

Noble Zurückhaltung

26.02.2009

Autohaus in Schwandorf

Offenbar den Trend zu kleineren, sparsamen Autos vorausahnend, hat der Autohändler Johann Baptist Lell in Schwandorf ein neues Autohaus für die Marke „MINI“ errichtet. Die Architektur bietet einen zurückhaltenden Rahmen, um den Gebäudeinhalt, die Neuwagen, in den Vordergrund treten zu lassen. Der Baustoff Glas – hier realisiert mit speziellen UNIGLAS[®]-Produkten – unterstützt die Präsentation in besonderer Weise.



Der Mini, in Großbritannien seit 1959 nahezu unverändert gebaut, wurde mit der Übernahme durch BMW gründlich überarbeitet und erhielt ein deutliches Facelifting. Seit 2001 läuft der neue Typ als „MINI“, einer Marke von BMW, vom Band.

Nicht nur weil der Schriftzug weithin sichtbar ist, erkennt der Besucher in Schwandorf bereits auf den ersten Blick: Das ist ein MINI-Autohaus. Der Auftritt der Marke in den Medien hat sich in die Gestaltung des Hauses eingefügt: Konstruktiv wie ein Auto, ist die Struktur des Hauses in klaren, tiefschwarzen Konturen (RAL 9005) eines Stahlbeton-Skeletts umgesetzt, der Eingang markiert durch einen leuchtend farbigen Rahmen. Mehrere Rahmen in verschiedenen Farben finden sich im Präsentationsraum als dekorative Elemente wieder.

online-news

Transparent und energieeffizient

Die Tendenz, Autos und teilweise sogar deren Herstellung recht aufwendig zu inszenieren und großen Wert auf Transparenz zu legen, ist auch beim Autohaus in Schwandorf spürbar. Das Tragwerk der Halle ist in drei Geschosse gegliedert, die beiden unteren sind vollflächig verglast, das dritte – reine Konstruktion und offen – sorgt für ausgewogene Proportionen. Die Verglasung ist in UNITOP[®] Premium 1.1 ausgeführt - für die Anwendung, Autos zu präsentieren, die erste Wahl aus der reichhaltigen UNIGLAS[®]-Produktpalette: Die hohe Lichttransmission $\tau_v = 80\%$ (nach EN 410) und die besonders niedrige Lichtreflexion nach außen – sie liegt beim extrem niedrigen ρ_v -Wert von 13% (EN 410) - ermöglichen einen ungehinderten Blick auf die Objekte. Gleichzeitig sorgen der U_g -Wert von 1,1 W/m²K (EN 673) für minimale Energieverluste sowie einen hohen Energiegewinn durch den hohen Gesamt-Energiedurchlass von $g=63\%$ (EN 410). Dadurch liefert die Verglasung ebenso wie die Solar-Kollektoren auf dem Dach einen wirksamen Beitrag zur effizienten Energienutzung des Gebäudes. Sämtliche Gläser wurden unter der Dachmarke UNIGLAS[®] vom renommierten Fachbetrieb KÖWA aus Wackersdorf veredelt.



Innen: konstruktiv

Die klar gegliederte Struktur der Fassaden setzt sich im Inneren fort. Der Grundriss folgt einem Raster von 5 x 5 Metern. Der Halle angegliedert sind ein Café, eine Teeküche, Sanitär- und Nebenräume. Im rückwärtigen

Teil ist im Obergeschoss ein Besprechungsraum als Stahlkonstruktion „eingehängt“. Die sichtbaren Auskrenzungen unterstreichen den konstruktiven Charakter und machen das Tragwerk nachvollziehbar. Die tiefschwarze Grundfarbe der Ausstellungshalle lässt als neutraler Hintergrund die Farben der ausgestellten MINI besonders gut zur Geltung kommen.

Bautafel

Autohaus in Schwandorf

Architektur, Planung:	Architekturbüro Hanns J. Huber 93047 Regensburg www.archhu.de
Bauherr:	J. B. Lell 92421 Schwandorf www.lell-mini.de
Glasveredlung und Herstellung:	KÖWA Isolierglas GmbH 92442 Wackersdorf www.koewa.de
Fertigstellung:	2008
Glas-Daten:	
Materialien:	Unitop Premium
Aufbau und Einbau-Stärke:	2 x 6mm Float, SZR 16 mm
U _g -Wert:	1,1 W/m ² K
Gesamtfläche:	ca. 155 m ²
Sonstige Verglasungen:	VSG 8 mm, teilweise mit doppelter Folie (0,76)
Gesamtfläche:	ca. 31 m ²

UNIGLAS[®] GmbH & Co. KG

Robert-Bosch-Straße 10
D – 56410 Montabaur

Telefon: +49 – (0) 26 02 – 9 49 29 – 0
Telefax: +49 – (0) 26 02 – 9 49 29 – 299
info@uniglas.de
www.uniglas.net

online-news